

## Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

## Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung  
 Kämmerei  
 Frauenbeauftragte nach HGIG  
 Frauenbeauftragte nach HGO  
 Sonstiges

Rechtsamt  
 Umweltamt: Umweltprüfung  
 Straßenverkehrsbehörde

## Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission	nicht erforderlich	erforderlich
Ausländerbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Kulturbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Ortsbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Seniorenbeirat	nicht erforderlich	erforderlich

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A      Tagesordnung B  
**Umdruck nur für Magistratsmitglieder**

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich      erforderlich  
 öffentlich      nicht öffentlich  
**wird im Internet / PIWi veröffentlicht**

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Bericht zu dem erforderlichen Finanzierungsbedarf der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden in den Jahren 2024/25

## C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. zum Haushaltsplan 2024/25 für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden ein jährlicher institutioneller Zuschuss in Höhe von 1.445.036 € angemeldet wurde,
  - 1.2. es sich bei dem Zuschussbetrag um eine Fortschreibung der Zuschusshöhe des Haushaltsjahres 2023 handelt, erweitert um die mit der Sitzungsvorlage 23-V-41-0006 beschlossenen Depotmiete,
  - 1.3. ergänzend hierzu die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden einen finanziellen Mehrbedarf von 481.217 € für 2024 und 529.587 € für 2025 angemeldet und beantragt hat (siehe Anlage 1 zur Vorlage),
  - 1.4. der Stiftungsrat Stadtmuseum in seiner Sitzung vom 31.05.2023 den Stiftungsvorstand beauftragt hat, den unter Punkt 1.3 genannten Antrag an die Landeshauptstadt Wiesbaden zustellen,
  - 1.5. der Zuschuss für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden zum Bereich 4101/ Förderung der Kultur gehört und somit in der Haushaltsplanaufstellung in das Verfahren „Zero-Base-Budgeting“ (ZBB) eingebunden ist.
2. Von den in den „Ergänzenden Erläuterungen“ (Punkt D. der Vorlage) gemachten Ausführungen zum Finanzierungsbedarf in 2024/25 wird Kenntnis genommen.
3. Die Entscheidung über die Erhöhung des institutionellen Zuschusses für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2024/25.

## D Begründung

Die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden wurde 2016 aufgrund von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden gegründet und befindet sich in ‚städtischer Trägerschaft‘. Vorsitzender des Stiftungsrats ist der Kulturdezernent. Als weitere Mitglieder des Stiftungsrats sind verschiedene Stadtverordnete, ein Vertreter sowie zwei durch die Stadtverordnetenversammlung berufene sachkundige Personen.

Neben der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte Wiesbadens werden regelmäßig Sonderausstellungen zu verschiedensten Themen erarbeitet. Einzelveranstaltungen, Vorträge, Führungen und Vermittlungsangebote für Erwachsene und Kinder sowie die Herausgabe von Publikationen gehören des Weiteren zum Aufgabenspektrum des Stadtmuseums.

Zum Haushalt 2023 wurde die institutionelle Förderung auf einen Betrag von 1.304.360 € angepasst. Für das Haushaltsplanverfahren 2024/25 wurde von Seiten der Kulturverwaltung dieser Betrag, ergänzt um die mit der SV 23-V-41-0006 beschlossenen Depotmiete in Höhe von 140.676, vorläufig angemeldet. Dieser Betrag deckt jedoch nicht den sich für die kommenden Jahre ergebenden Finanzbedarf ab.

Für den Haushalt 2024/25 wurde daher von der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf (siehe hierzu Anlage 1 zur Vorlage) formuliert, der die nachstehenden Punkte beinhaltet:

1. Personalmaßnahmen:

- a. Befristet Beschäftigte für die Inventarisierung (249.136 € in 2024/ 261.592 € in 2025)
- b. Aufstockung des Bestandspersonals (100.500 € in 2024/ 105.525 € in 2025)
- c. Tarifliche Anpassungen Bestandspersonal. (65.481 € in 2024/ 82.870 € in 2025)

2. Betriebliche Aufwendungen

- a. Sachkosten für Inventarisierung im Depot (49.600 € in 2024/ 61.600 € in 2025).
- b. Anpassung der Betriebskosten (jeweils 16.500 € in 2024 und 18.000 € 2025)

Der Stiftungsrat der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden hat der Stellung dieses Antrages in seiner Sitzung am 31.05.2023 zugestimmt.

Der angemeldete Mehrbedarf wird von Seiten des Kulturdezernats als plausibel eingestuft; hierbei haben die Maßnahmen zur Erstinventur der Sammlung (1a und 2a) sowie die erforderlichen tariflichen Anpassungen (1c) Priorität.

Aufgrund der absehbaren Zeitschiene bis zur Genehmigung des Haushalts 2024/25 ist in 2024 jedoch die Reduzierung der unter 1a und 1b genannten Beträge auf 50% angemessen. Somit ergibt sich ein Mehrbedarf für 2024 in Höhe von 306.399 € und für 2025 in Höhe von 529.587 €.

## **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## **II. Ergänzende Erläuterungen**

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## **III. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## **IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung**

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

---

## Bestätigung der Dezernent\*innen

Wiesbaden,

Imholz  
Stadtrat